Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 2

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

man die befte Rraft und muß hienach den Betrieb einrichten, mas häufig nicht beachtet wird.

B. Buf Frage 5. Aug. Etter, Bürich, Stampfenbachstraße 46.

Auf Frage 6. Meffingröhren liefert billigft 3. Schwarzen.

bach, Genf. Auf Frage Sa. Sybraulische Preffen jeder Art liefert als Spezialität S. Meier-howald, Giegerei und Maschinenfabrit St. Beorgen, Binterthur.

Auf Frage Sa. Berlangte hvor. Preffen liefern Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern) und ftehen biefelben mit nahern Mitteilungen

gerne zur Verfügung. Muf Krage Sa. Bir wünschen mit dem Fragesteller in Berbindung zu treten. Henri Graf u. Co., techn. Bureau u. Maschinen-geschäft, Gerechtigkeitsgasse, Zürich I.

Auf Frage 8 b. Hartepulver, bestes Fabrikat, liefert Ed. Meier, Materials und Fardwarenhandlung, Zürich I, Mühlegasse 18.! Auf Frage 8 b. Wenden Sie sich an Härtepulversahrikant

E. Lumpert, Zürich III.

Auf Frage 8 b. Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstraße 46. Auf Frage 10. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu n. R. Walber Stoder, Eisenwarenhandlung, Zürich V. treten.

Auf Frage 10. Giferne Zwingen für Feilenhefte liefert in allen Größen zu fehr billigen Breisen Aug. Meher, Gisenwaren. handlung in Lieftal.

3. Schwarzenbach, Genf, liefert billige Gifen. Auf Frage 10. 3. Sc zwingen für Feilenhefte 2c.

Auf Frage 10. C. Rarcher u. Cie., Bertzeug. und Mafchinen-geschäft, Burich I, wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 10. Zur Lieferung von Eisenzwingen in allen Größen empfehlen sich Blum u. Gie. in Neuenstadt (Bern). Auf Frage 11. Ein nur wenige Wochen gebrauchtes, ganz neues Ries Cementröhrensormen in couranter Dimension verkauft

neues Ries Cementröhrenformen in couranter Dimension verkauft zu halbem Preise Alexander Affolter, Biel, Neuquartier.

Auf Frage 12. Sie erhalten eine effektive Arast von 3 Kserden. Die Röhren sind zu eng mit 30 cm Dm.; diese sollten 50 cm Dm. saben. Wenn das Wasser ziemlich rein ist und konstant, so ist eine Turdine besser. Für eine Säge ist ein Wasserrad besser. Sich wenden an A. Aeschlimann, mech. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 12. 280 Minutenliter geben mit 160 cm Gesäl 1/10 Kserdekraft und sind nicht einer Anlage wert.

Auf Frage 13. Die anerkannt vollendeksten Maschinen zur Kadrisation von Gipslatten siefert die bekonnte Kirma E. Kiekling

Fabrifation von Gipslatten liefert die befannte Firma E. Riegling u. Cie., Burich II, Lavaterftr. 71.

Auf Frage 13. Gebr. Rnecht, Maschinenfabrit, Gihlhölgli. Burich, liefern Cirkularfagen neuester Konftruftion, mit welchen mehrere Gipslatten, Dachlatten 2c. auf einmal geschnitten werden

Auf Frage 13. Aug. Etter, Zürich, Stampfenbachstraße 46. Auf Frage 17. Die Holzhandlung und Sägerei von Gebr. Bergog, Gemmertshaufen b. Romanshorn, hat ftets trodenes prima Buchenholz in allen couranten Dimensionen auf Lager. Preise billigst.

Auf Frage 19. Wenden Sie sich gefl. an H. Bangerter, Bau-

unternehmer in Luß (Kt. Bern).
Auf Frage 20. Wellblechbächer erstellt die Firma Alb. Buß u. Cie., Bafel.

Auf Frage 20. Die Firma Carl Bartmann, Gifentonftruttionswerkstätte in Biel, erftellt Bellblechbacher und fteht mit Bro-

jetten und Devis gerne zu Diensten. . Auf Frage 25. Die Kraft beträgt 2,5-3,5 Kferde. Röhren von Cement mit Drahtgewebeeinlagen, 150 mm Lichtweite, von A. Favre, Altstetten bei Burich, per Meter Fr. 3. 50, fertig gelegt, ohne Grabarbeit, lestere per Meter Fr. 1. - . Turbine kostet cirka 1200 Fr. Sich zu wenden an A. Aefchlimann, mech. Werkstätten, in Thun.

Auf Frage 26. Solche Handpreffen liefern R. Beter u Comp.

in Liestal und munichen mit Fragesteller in Korresponden, zu treten. Auf Frage 28. Dachgiebelverzierungen, sowie alle Decoupierarbeiten fertigt nach eingesandten Zeichnungen ober eigenen Ent-murfen billigft und geschmachvoll als Spezialität L. Gapsch, Rüti (Zürich).

Submissions-Anzeiger.

Gaswerfe Burich in Schlieren. Die Erd-, Maurerund Steinhauerarbeiten (Granit refp. Lägernftein) für einige Sochbauten. Die beg. Plane liegen im Baubureau, Fabrifftraße, Bornauten. Die vez. piane regen im Sandutena, Jarintuge, Fürich III, zur Einsicht auf, wo die gedruckten Borausmaße und Bedingungen bezogen werben können. Die bezügl. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Gaswerke Schlieren" versehen bis Dienstag den 12. ds., abends 6 Uhr, an den Borstand des Bau-wesens II (Stadthaus Zürich I) einzusenden.

Umban bes Rathanfes in Stein am Rhein; Die Erd. Abbruch., Sprieg. und Maurerarbeiten, die Granitarbeiten (Godel und Treppen), die Sandsteinarbeiten, die Lieferung der I-Trager,

bie Zimmer., Gipfer- und groben Schmiedearbeiten. Blane, Borausmaße und Bedingungen find bei der Stadtfanzlei in Stein am Rhein, sowie bei J. Stamm, Urditett in Schaffhausen, einzusehen und find Offerten bis spätestens 18. April 1898 an Herrn Stadt-ratspräfibent A. Boschenstein in Stein verschlossen einzugeben.

Lieferung von zwei Spritenwagen und einem Rehrichtwagen für die Stadt Basel. Borschriften beim Materialverwalter im Berthof (Bestalozzistraße) einzusehen. Eingabetermin: Diens-tag den 12. April, abends, an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Ban-fchmiebearbeiten für zwei Armeeverpflegungsmagazine und ein Beamtenwohnhaus bei ber Station Oftermundingen. Blane, Bebingungen und Angebotformulare find bei ber Direktion ber eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Beftbau, Zimmer Nr. 101) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find verschlossen unter ber Aulschrift "Angebot für Bauten bei Oftermundingen" bis und mit dem 17. April nächsthin franto einzureichen.

Ranalisation des Schrägweges Zürich. Im Anschluß an die voraussichtlich Ende April d. J. ferrig werdende Ranalftrece im Gebiete der Nordostbahn wird die Aussuhrung des hauptkanals im Schrägweg, von ber Sard bis gur Raltbreiteftraße, eventuell auch eine auf Brivattoften zu erstellende Unschlußftrede eines Zweigvon der Hard. bis zur Raltbreiteftraße, eventuell tanals in der privaten Berthaftraße zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben und zwar:

A. Los I, cirfa 1174 lib. m Hauptkanal im Schrägweg, Lichtprofil 1 00/1.75 m, Betonkanal auf Steinzeugsohlstücken.

B. Los II, a. cirka 201 lib. m Zweigkanal in der Berthastraße, Lichtprofil wie sub A 1.00/1.75 m,

b. cirta 100 ffb. m Zweigkanal in der Berthastraße, Lichtprofil 0.80/1.40 m, Betonkanäle auf Steinzeugschlstüden, nebst die zugehörigen Spezialbauten, wie Einsteigschächte, Spülkammern, Bentilationsschächte, Seiteneingange u. f. w.

Die Traffen find an Ort und Stelle ausgestedt, Plane und Bedingungen 2c. liegen auf dem Tiefbauamt, Flögergaffe Rr. 15, 1. Stock, Zimmer 9 B, täglich von 9-12 und 2-5 Uhr auf. Ungebote find verschloffen und mit ber Aufschrift "Ranalisation Schräg. meg" versehen bis spätestens den 12. April 1898, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Stadthaus Zurich, einzureichen. Zuschlags. frift 4 Bochen, bezw. 6 Bochen für Berthaftraße.

Ausführung nachstehender Staatsarbeiten des Kantons Solothurn:

1. 3m Rriegsmagazin im Rungeligraben: a) Reuer Berput famtlicher Faffaben, Bertafelung der Dachuntersicht und Delfarbenanftrich fämtlicher Thuren, Fenfterladen und Dachtafel. b) Erftellen neuer innerer Fenfterverschluffe gu 7 Rreugftoden im Souterrain.

Im Kantonsichulgebäude: Renovation fämtlicher innern Facaben gegen den Sofraum, Berftellen des Berputes intl. Del.

arbenanftrich besselben und des Dachtafels.

Im Amthaus: a) Reuer Berput an ben befekten Stellen und Delfarbenanftrich bes gefamten Berputes ber Fassaben gegen die Bahnhofftraße, Amthausplat und gegen die Bielstraße. b) Zweimaliger Delfarbenanstrich der Jalousien und Lactieren

der innern Fenster der Fassade gegen den Hofraum.

4. In der Strasanstalt im Kreuzader: a) Neuer Bodenbelag aus Saargemünder- oder event. aus Cementplatten in den Korridor im Erdgeschoß. 1) Neue eiserne Jasoussen zu 10 kleinen Zellen.

lichtern an der Nordsassasse gegen den Kreuzacker im 1. Stock. Im Untersuchungsgesängnis: Weue Cementplattenböben in das Bestibule und in die Rüche im 1. Stock. In die Irrenanstalt Nosega: a) Neuer Bodenbelag aus Saargemünderplatten in das Vestibule im Erdgeschoß, d) Neuer Betonboden auf ben Rohlenplat c) Delfarbenanftrich von Zimmern in ber Mannerabteilung.

Bauvorschriften und Uebernahmsbedingungen beim kantonalen Baudepartement in Solothurn, Abteilung Hochbau, zur Einsicht. Uebernahmsofferten sind dem Baudepartement einzusenden bis den

Maurer-, Gipfer-, Steinhauer-, Cement-, Zimmer-, Maurer, Suplers, Steingances, Semens, Journelle, Schreiners, Hafter, Schlosser, und Spenglerarbeiten für den Umbau des Schulhauses in Zuchwil (Solothurn). Kläne und Vorschritten bei Statthalter Kißling daselbst einzusehen und Offerten unter Ausschrift "Schulhausdau Zuchwil" an das Ammann-amt ebendaselbst bis 10. April.

Nenanstrich der eisernen Renfebrude in Erftfeld (Uri). Mahere Bedingungen auf der Gemeindetanglei dafelbit zur Ginficht und Offerten unter Aufschrift "Reugbrude-Unftrich" an biefelbe bis 10. April.

Erstellung eines Schiefistandes und verschiedener Schiefzplage auf bem Schiefplat an der Sitter St. Gallen. Plane, Bauvorschriften und Preisligen können auf bem Bureau bes Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingefehen refp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung "Schieße plat an der Sitter" versehen, bis zum 8. April 1898 dem Präsie dium der gemeinderätlichen Baukommission einzureichen. Für den Schulhausbau Turgi werden die Glafer- und Schreinerarbeiten zur Submission ausgeschrieben. Pläne können eingesehen und Offertsormulare bezogen werden im Baubureau von Karl Moser, Architekt, in Aarau. Offerten sind bis zum 15. April dem Gemeinderat Turgi einzureichen.

Korreftion der Gundoldingerstraße Basel. Die Arbeiten sind in Accord zu vergeben. Plane 2c. beim Kantonsingenieur einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 9. April, abends, an das Baudevartement.

Ban des Museums in Solothurn. 1. Die Spenglerarbeiten, 2. die Dachbeckerarbeiten, bestehend in Schiefer- und Holzecementbedachung, 3. die Schlosserarbeiten für Erstellung der Deckenslichterkonstruktion, 4. das Eindecken mit Glas der Dach- und Deckenslichter. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Stadtbauamt eingesehen werden. Eingabetermin: 14. April 1898.

Die Lieferung von cirka 80 eifernen Bettstellen für die Raserne Bern. Eingaben sind die den 9. April an die Kasernenverwaltung auf dem Beundenfeld zu richten, woselbst auch die nähern Angaben mitgeteilt werden.

Die Mobiliarlieferungen für die Anstalt B: üttelen (Bern) als: Betistatten. Linges, Tische, Schränke, Bänke, Haus und Feldgerätschaften. Nähere Auskunft erteilt und schriftliche Offerten nimmt entgegen bis 10. April der Vorsteher.

Sie Manrerarbeiten der Lorzenforrektion bei Allenwinden (Zug) von Profil 0—16 im Voranschlage von 50,000 Fr. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kannonsingenieurs eingesehen werden. Offerten sind verschlossen bis spätestens den 15. April unter der Aufschlift "Lorzenforrektion bei Allenwinden" der Baudirektion des Kantons Zug einzureichen.

Die Erstellung einer Dohle in der Altstadt Zug; die Einderung des Dorfbaches hinter der "Bildenburg" Zug. Die nähern Bedingungen sind beim Stadtbauamt, Frz. Keiser, einzusehen und die bezügl. Eingaben sind bis den 11. April an Herrn Stadtpräsident Dr. Stadlin zu machen.

Die Erd- und Pfahlarbeiten zum neuen Amthausban in Biel. Devise on blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnissheft zur Einsicht ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Ausschrift "Angebot für Amthausbau in Biel" versehen bis und mit dem 10. April nächsthin dem Direktor der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Erstellung eines Zollhauses in Chatelard (Gemeinbe Finshauts). Plane. Bedingungen und Angebotsormulare find im Bollbureau in St. Gingolph zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für Zollhaus Chatelard" bis und mit dem 11. April nächsthin franto einzureichen.

Erftellung eines Feuerweihers in Holzhausen b. Bingifon (3ch.) Grabarbeit, Betonarbeit, Schmiedarbett (Geländer). Der Plan, die Borschriften und Bedingungen können beim Prässcheten der Spripengemeinde, Herm. Baumann, eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind verschlossen bis spätestens den 10. April einzusenden.

Der Abbruch ber beiden untern Lehrzimmerböben im Krimarschulhaus Dübendorf, sowie das Leagn der Blindböden zur Parquetierung. Das Legen der **Barquetböden** (buchene Riemen, 2. Qualität in sämtlichen 3 Lehrsälen des Schulhauses, welche einen Kächeninhalt von cirfa 300 m² haben). Diesbezügliche Uebernahmsosserten sind dis 10. April an Hrn. Präsident Schelling schriftslich einzureichen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Straftenstrecke Hochdorf-Waldhus-Ferren (Luzern) wird einer Korrettion unterworsen und die bezuglichen Arbeiten in Alford vergeben. Meslektanten haben ihre Offerten bis 15. April nächstehin dem Gemeindeammann H. Scherer in Hochdorf einzureichen, woselbst auch Baubeschrieb und Bedingungen eingesehen werden können.

Lieferung elektrischer Leitungskabel. Die städt. Baudirektion in Bern eröffnet unter Borbehalt der Genehmigung der erforberlichen Kredite durch die Gemeinde freie Konkurrenz über die Lieferung von ca. 27,000 bis 35,000 m Hochspannungskabel (für 3000 Bolt) und von ca. 60,000 bis 70,000 m Niederspannungskabel (für 250 Bolt) von 15 bis 150 mm² Duerschnitt, nehst zugehörigen Berbindungsmuffen, Abzweigungs, und Krruzungskaften für ihre neue Wechselstrom Berteilungsanlage. Die bezüglichen Bedirgungen mit Verzeichnits der Lieferungsobjekte sind zu beziehen von der "Bauleitung der Neuen Elektrizitätswerke der Stadt, Bundesgasse 17, Bern", welche auch weitere Auskunst erteilt. Die Singaben sind an die städt. Baudirektion: F. Lindt, zu richten bis spätestens den 15. April 1898.

Ansführung von Maurer-, Spengler-, Maler- und Pflästerungsarbeiten für verschiedene Staatsgebäube des Kantons Zurich, Erstellung einer Entwässerungsaulage im Hose der Universität Zurich, einer Einfriedigung auf der Bachmauer beim

Seminar Küsnacht, Ausführung von Maurers, Zimmers, Steinshauers, Schlossers, Spenglers, Schreiners, Glasers, Malers und Parquetarbeiten, sowie Erstellung einer Centralheizung sür den Ausbau des Sammlungsgebäudes im botanischen Garten Bürich. Breiseingabenformulare. Pläne und Bedinqungen könner beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt III. Stock, Zimmer Nr. 51, eingesehen bezw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, dis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Schulhansumban Ziegelried (Bern). Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Schlossersteiten zum Schulhausumbau in Ziegelried bei Schüpfen. Darauf Ressektrende wosten ihre Eingaden für einzelne oder sämtliche Arbeiten bis Sonntag den 10. April 1898 dem Präsidenten der Schulgemeinde, Herrn Joh. Bucher in Allenwys, einreichen, woselbit auch nähere Auskunft erteilt wird. Plan und Devis liegen bei Fr. Aeschlimann, Lehrer, auf.

Die Aftiengesellschaft Glektrizitätswerke Davos beabsichtigt, ein neues Glektrizitätswerk zu bauen und ersucht bewerbende Firmen um Projekt und Augebot auf Grund von Planen und Boranschlägen bis 15. April d. J. Unterlagen und Ausklinfte über die geplante Erweiterung sind auf dem Bureau der Gesellschaft in Davos-Play erhältlich.

Gidg. Postgebande. Gemäß bundesrätlichem Beschluffe foll gur Beschaffung von Entwürfen

zur Beschaffung von Entwürfen 1. für ein Boftgebande in Bern und 2. für ein Boftgebande in Schaffhausen

unter den schweizerischen und deit in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Bettbewerb veranftaltet werden. Ueber alles Beitere geben die Programme, welche von der Direktion der eidg. Bauten in Bern gratis zu beziehen sind, die notwendige Auskunft.

Die Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Zimmer-, Inchdecker- und Spenglerarbeiten pur die Erstellung eines Unstallugebäudes der Rettungsanftalt Pré au-boacks bei Sonviller. Die Pläne und das Bedingnishett können auf dem Kantonsbauamte eingesehen und daselbst die Ungebotformulare erhoben werden. Bewerber haben die Devise mit den Einh-itspreisen und der Ausschrift "Ungebot für Anftaltsgebäude in Pré-au-boaufs" versehen bis und mit dem 10. April der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern posifrei und verschlossen einzureichen.

Münlig. n. Emmenforreftion in Malters und Werthenstein. Ausführung einer Partie von Verbauungswerfen an obsgenannten Flußforrektionen, bestehend in steinernen Sporen und Böschurgspfläterungen auf Holgroft mit einem Voranschlag von rund Fr. 24.600. Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Ausschließe und Emmenforrektion" bis spätestens den 10. April nächsthin der Kanzlei des Baudepartement des Kantons Luzern einzusenden, woselbst auch von den Plänen, dem Bedingnishett, den Bauvorschriften und Vertragsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Sängerseithütte Bülflingen. Das Baufomitee des Männerdors eröffnet Konturrenz uver Erstellung der Sängerhütte, nebst Zubrhör, für das im Juni I. I. abzuhaltende Bezirtsgejangsest in Bülflingen. Bezügliche Eingaben sind bis zum 10. April verschlossen an M. Geugel, Bäder, Wülflingen, einzureichen, wo auch die Bauvorschristen und Bedingungen eingesehen werden können.



Riemenböden,

sog. engl. Riemen, Krallentäfer etc. aus tannenen, sowie aus Ia. amerik. Pitch-Pine, liefert billigst

Studer, Grütter & Cie., Kappel b. Olten.